

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben ist uns wichtig. Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

I. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Prinzing Elektrotechnik GmbH
Am Eichenbach 7
73054 Eisingen
Telefon: 07161 6061-0
E-Mail: datenschutz-intern@prinzing-elektro.de

II. Datenschutzbeauftragter für unser Unternehmen:

Dipl.-Kfm. Herbert Eidloth
E-Mail: datenschutz@prinzing-elektro.de

III. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art.6 Abs.1b DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten (nachfolgend kurz „Daten“) erfolgt zur Erbringung vertraglich vereinbarter Leistungen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Berechtigte Interessen/Interessenabwägung (Art.6 Abs.1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen. Beispiele für berechnigte Interessen:

- (1) Kommunikation mit Kontaktpersonen bei Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern oder mit Interessenten.
- (2) Gewährleistung der Sicherheit unserer Datenverarbeitungssysteme.
- (3) Werbung oder Markt-/Meinungsforschung, soweit der Betroffene der Nutzung seiner Daten nicht widersprochen hat.
- (4) Einholen von Auskünften zur Ermittlung von Ausfallrisiken bei Vertragsabschlüssen.
- (5) Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, zu Nachweiszwecken (z.B. gegenüber Versicherungen...) oder zur Verhinderung / Aufklärung von Straftaten.
- (6) Führen von Sperrlisten, um Widersprüche Betroffener z.B. gegen Werbemaßnahmen zu berücksichtigen.

Einwilligung (Art.6 Abs.1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Nutzung einer angebotenen Dienstleistung, Nutzung von Mail/Telefon für Werbemaßnahmen...) erteilt haben, stellt diese Einwilligung die Rechtsgrundlage dar.

Wenn Sie uns Kontaktdaten übermitteln, gehen wir davon aus, dass diese von uns zum Zweck der Kontaktaufnahme oder zur Übermittlung angeforderter Informationen genutzt werden sollen/dürfen.

Gesetzliche Vorgaben (Art.6 Abs.1c DSGVO)

Unternehmen unterliegen gesetzlichen Vorgaben, die eine Speicherung von Daten erforderlich machen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen aus §147 AO, Reklamations-/Gewährleistungsfristen §195 BGB, §257 HGB...).

IV. Betroffene und Datenkategorien

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit verarbeiten wir Daten von Interessenten, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern, Bewerbern und Beschäftigten.

Abhängig vom Verarbeitungszweck können relevante Daten sein: Personalien (z.B. Name, Adresse, Geburtsdaten, Telefon-Nr, E-Mail-Adresse), Authentifikations- und Legitimationsdaten (z.B. Anmeldedaten an Datenverarbeitungssystemen, Ausweisdaten, Führerscheindaten), Auftragsdaten (z.B. Bestellhistorie, Rechnungs-/Lieferadressen), Daten zur finanziellen Situation (z.B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. IT-Protokolle) sowie mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

V. Kategorien von Empfängern

Unternehmensintern & Unternehmensgruppe

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Stellen und Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Erfüllung benötigen.

Soweit gesetzlich zulässig übermitteln wir Daten innerhalb der Unternehmensgruppe, an verbundene Unternehmen und von uns eingesetzte Dienstleister, um eine angeforderte Leistung

(z.B. Vertragsabschluss, Informationsbereitstellung, Warenlieferung...) zu erbringen.

Dienstleister

Von uns eingesetzte Dienstleister (z.B. IT- und Telekommunikations-Dienstleister, Plattformbetreiber wie z.B. WeTransfer, Logistikunternehmen, Druckdienstleister, Beratungsunternehmen...) können Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten und diese weisungsgebunden verarbeiten, wenn dies für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlich ist.

Projektbeteiligte Unternehmen

Wir geben im Rahmen der Leistungserbringung betriebliche Kontaktdaten unserer Kunden nur im erforderlichen Umfang an Unternehmen weiter, die an der Projektausführung beteiligt sind.

Sonstige Datenempfänger

Weitere Datenempfänger können Stellen sein, für die Sie uns eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Öffentliche Stellen und Strafverfolgungsbehörden

Darüber hinaus übermitteln wir personenbezogene Daten an Dritte ohne Ihre explizite Einwilligung, sofern für uns eine rechtliche Verpflichtung dazu besteht (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Zollverwaltung...) oder die Übermittlung zur Erfüllung einer vertraglichen Vereinbarung mit Ihnen erforderlich ist.

Auskunfteien

Um das Forderungsausfallrisiko zu minimieren holen wir bei Vertragsabschlüssen Bonitätsauskünfte ein. Hierzu übermitteln wir die erforderlich Daten an Auskunfteien.

Rechtsanwälte

Soweit erforderlich, übermitteln wir zur Wahrnehmung von Rechtsberatung und im Rahmen einer Vertretung bei Gerichtsterminen personenbezogene Daten an damit beauftragte Rechtsanwälte.

Marketing-/Werbeagenturen

Ohne Ihre Einwilligung übermitteln wir keine Daten zu Werbezwecken an Dritte.

VI. Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten in Drittländer und geben keine Informationen an internationale Organisationen weiter.

VII. Speicherdauer

Wir speichern Daten, solange sie zur Erfüllung des konkreten Zweckes (z.B. Vertragserfüllung/-abwicklung...) benötigt werden.

Sofern Aufbewahrungs-, Reklamations- und/oder Gewährleistungsfristen bestehen, speichern wir Daten mindestens bis zum Ablauf dieser Fristen (z.B. 10 Jahre für steuerrelevante Daten, 3 Jahre für Daten zur Gewährleistung ...).

Daten, die zur Erbringung einer von Betroffenen angeforderter Leistung (z.B. Übermittlung von Informationsmaterial/Angeboten...) auf freiwilliger Basis bereitgestellt wurden und für die keine der oben genannten Fristen zutreffen, speichern wir, bis der Betroffene der Speicherung widerspricht.

Für sonstige werbliche Ansprachen speichern wir Daten, bis der Betroffene der Nutzung widerspricht, eine Einwilligung widerrufen wird oder die Verarbeitung gesetzlich nicht mehr zulässig ist.

VIII. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit unserem Unternehmen müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung sowie der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Verpflichtungen erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Ihre angeforderte Leistung bereitzustellen oder einen Vertrag / eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen. Gesetzliche Verpflichtungen können sich z.B. aus Melde-/Aufbewahrungsfristen des Handels- und Steuerrechts ergeben.

IX. Automatische Entscheidungsfindung

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierten Verfahren zur Entscheidungsfindung. Entscheidungen werden in letzter Instanz immer von einem Menschen getroffen.

Sollten wir in Einzelfällen eine automatisierte Entscheidungsfindung nutzen, werden wir Sie gesondert informieren, falls dies gesetzlich vorgegeben ist.

X. Informationsquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten aus folgenden Quellen:

- (1) Freiwillig von Ihnen zur Verfügung gestellte Daten.
- (2) Daten aus der Kommunikation mit Ihnen.
- (3) Daten aus vertragsrelevanten Unterlagen, die wir im Rahmen einer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.
- (4) Daten, die wir im Rahmen von Bonitätsabfragen von Auskunfteien erhalten haben.
- (5) Soweit es für die Bereitstellung einer Leistung erforderlich ist, verarbeiten wir Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Melderegister, Handelsregister...).
- (6) Daten, die wir aus öffentlichen Verzeichnissen (z.B. Telefonbuch...) erheben.

XI. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf

- Auskunft nach Art.15 DSGVO
- Berichtigung nach Art.16 DSGVO
- Löschung nach Art.17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art.18 DSGVO
- Widerspruch aus Art.21 DSGVO
- Datenübertragbarkeit aus Art.20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den eingangs genannten Verantwortlichen per Post oder per Mail (Betreff: Datenschutz)

XII. Beschwerderecht

Falls Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren möchten, haben Sie die Möglichkeit, sich an unseren Datenschutzbeauftragten oder an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Für unser Unternehmen ist folgende Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41-0 Telefax: 0711/61 55 41-15

E-Mail: poststelle@ldf.bwl.de

Homepage: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

XIII. Änderungen dieser Information

Wir behalten uns vor, diese Information an aktuelle technische und rechtliche Entwicklungen anzupassen.

Bei relevanten Änderungen dieser Information werden wir Sie bei Bedarf erneut benachrichtigen.

Die letzte Anpassung erfolgte am 11.07.2019.